

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 12 (1898)

95 (24.4.1898)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-250224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-250224)

die Gehaltsverhöhung für die Lehrkräfte der achten Klasse zu bewilligen, weil das Kollegium die Erhaltung dieser Stelle voll und ganz übernommen. Die Erhöhung des Gehalts für die Lehrkräfte der neunten Klasse lehnt es jedoch ab, weil nur die Norm von 1400 Mk. festgelegt worden ist, andererseits der minimale Satz zur Unterstützung der Wittelschule in Anwendung gebracht werden sollte, weil die Schule sich nicht dazu hat entschließen können, einer Vertretung des Kollegiums die Schuldvorhandlung zuzustimmen. Der Magistrat schloß sich den Beschlüssen des Bürgerordner-Kollegiums an. Sodann wurde das eigentlich in die Kumpelhammer gehörende System der 1. und 2. Kammer recht drastisch herangezogen. Das aus 16 Personen bestehende Bürgerordner-Kollegium beschloß in einer seiner letzten Sitzungen, die 5-Uhr-Tour des Dampfers „Edwarden“ aus Inbetriebsetzungsründen fallen zu lassen, da diese Tour nach der Ueberzeugung der Bürgerordner unrentabel sei und der Dampfer während des Sommers durch Vermögensgegenstände bessere Verwendung finden könne, außerdem diese Tour weder Bahn- noch Omnibus-Anschluß habe; ferner auch, um das Dampferpersonal nicht über Gebühr ins Arbeitsloch zu spannen. Der aus drei Mitgliedern bestehende Magistrat ist jedoch entgegengelegter Meinung und läßt auf Grund seines Rechts diese Tour weiter bestehen, weil in diesem Jahr vielleicht ein besseres Resultat erzielt werden könne. Zum Schluß wurde noch beschlossen, an Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer 110 und an Kommunalsteuer 100 Proz. der Einkommensteuer zu erheben. Hierauf traten die Kollegen in eine nichtöffentliche Sitzung ein.

Generalversammlungen. Die gemeinsame Ortskrankenkasse der vereinigten Gewerke hält am Montag den 25. April, Abends 8^{1/2} Uhr, im Saale des Herrn Rathmann (früher Böhl) ihre Generalversammlung ab, worauf die Vertreter der Kasse nochmals aufmerksam gemacht seien. — Der Naturheilverein hält seine Generalversammlung mit Statutenberathung am Dienstag den 26. April im Lokale des Herrn Saake ab.

Clidenburg, 21. April.
Die Schulden der Stadtgemeinde Clidenburg, die zur Zeit noch getilgt werden müssen, betragen am 1. Mai d. J. noch 2 323 980,46 Mk., wofür für das laufende Jahr 81 431,06 Mk. an Zinsen zu bezahlen sind. Unter diesen Schulden stehen obenan die Schuld der Stadtkasse mit 1 065 714,20 Mk. und einem Zinsbetrage von 37 191,50 Mk., sodann die Schlichtbankasse mit 366 541,28 Mk., wofür 12 828,94 Mk. an Zinsen auszugeben sind, die Straßensätze mit 336 605,20 Mk. und die Mittel- und Volksschulen mit 269 009,69 Mk., außerdem noch die Anleihe für die großherzogliche Theaterkommission mit 132 248,19 Mk. Ferner sind noch verschiedene andere größere und kleinere Posten zu erwähnen, deren gesammte Abtragung bis zum Jahre 1994 sich erstreckt.

Humoristisches

Enttäuschung. „... Hast Du Nachrichten von Deinem Bräutigam, Emilie? Wie geht es ihm denn?“ — „O, sehr gut — aber ich habe mich schrecklich über ihn geärgert! ...“
Schilder er mir einen sechs Seiten langen Brief, und ich hatte mich so auf eine Anfrichtspos-tarte gefreut!“

Neueste Nachrichten.

Lübeck, 21. April. Der Ausschuß der hanseatischen Invaliditäts- und Altersversicherung bewilligte heute 440 000 Mk. zum Bau einer Peilsäule weiblicher Augenkranker am Harz.
Bern, 22. April. Die Bundesversammlung ratifizierte den Zusatz zum Liebereinkommen der lateinischen Männonen, durch den Italien durch Aufhebung der Verpflichtung, bei Auflösung der Männonen keine Silberbedeckungen andern Männonen in Gold abzugeben, die Wieder-entwertung seiner zurückgelassenen Silberbedeckungen ermöglicht werden soll.
Kopenhagen, 22. April. Der Orlogsdameer „St. Thomas“ verließ am 2. Mai zum Schutze der dänischen Inseln nach den dänischen west-indischen Inseln ab.
Vondon, 22. April. Im Unterhause legte der Schatzsekretär Hicks-Bach das Budget mit einer Erklärung vor, in der er mittheilte, daß der thatsächliche Ueberfluß des letzten Rechnungsjahres 3 000 000 Pfd. Sterl. betragt und die Nationalschuld um 6^{1/2} Millionen Pfd. St. zurückgegangen ist. Die Ausgaben des laufenden Finanzjahres werden veranschlagt auf 108 829 000 Pfund Sterling, die Einnahmen auf 108 615 000 Pfund Sterling, so daß ein Ueberfluß veranschlagt auf 1 786 000 Pfd. Sterl.
Vondon, 22. April. Ein in der Victoria-Street im Bau befindliches Haus ist gestern Nachmittag eingestürzt. Fünf Arbeiter wurden getödtet, viele sind verletzt worden.
Konstantinopel, 22. April. Der serbische Gesandte Nowakowitsch hat in dem Kaiserlichen Riosk Schritte in dem Sinne, daß die Kirche in Rumänien wie früher den Serben und Bul-

garen in strenger Abwechslung zum Messelien offen stehen solle. Der Gesandte überreichte der Pforte eine Note, worin die Bestrafung von sechs Albanesen und der türkischen Grenzwaache für die letzte Grenzüberbrechung verlangt wird.

Vereins-Kalender.

- Bant, Mißhelmsbaven**
„Unterstützungsverein der Arbeiter der Schiffschiede-Werft bei Ruffert, Werft.“ Montag den 24. April, Abends 3-4 Uhr: Debatte der Debatte bei Rathmann (früher Böhl).
- „Geldarbeiter-Verein.“ Montag den 24. April, Abends 8^{1/2} Uhr: Verlesung der Gemelli.
- „Verband der Schneider und Schneiderinnen.“ Montag den 25. April, Abends 8^{1/2} Uhr: Verlesung der Gemelli.
- „Verband der Bäcker.“ Dienstag den 26. April, Abends 8 Uhr: Verlesung in der Bräse.
- Breit.**
„Verband der Schneider und Schneiderinnen.“ Montag den 25. April, Abends 9 Uhr: Verlesung der Gemelli.
- Oidenburg.**
„Verband der Schneider und Schneiderinnen.“ Montag den 25. April, Abends 8^{1/2} Uhr: Verlesung der Gemelli.

Briefkasten.

K. Bant: Die Art und Weise der Abzahlung hat keinen Einfluß auf die Bestimmung der Gewerbesteuern, daß der Arbeitgeber, wenn etwas anderes nicht ausgemacht ist und nicht die gesetzlichen Bestimmungen vorliegen, unter denen ein Arbeiter ohne Zustimmung entlassen werden kann, 14 Tage vor der Entlassung des Arbeitnehmers aufzukündigen muß. — **K.:** Der Bäcker Konstantin erhält als Gehalt 2 Mk., wovon 75 Pfg. in den Monatslohn fließen und 25 Pfg. für das Mittagessen und Statut gerechnet werden. 1 Mk. wird als Gehaltsschein ausgeschrieben. Letzterer ist ein sechsseitiges Stück von 24 Mk. Gehalt; davon müssen 10 Mk. dort oder in monatlichen Raten von 2 Mk. eingezahlt werden.

Auktion.

Zur Rechnung Mehrerer verkaufe ich am Montag, den 25. d. M., Nachm. 3 Uhr anfangend, beim Hause der Frau Wwe. Grämer, Altemarktstraße Nr. 61, hierseits öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung:
1 Kleiderständer, 1 Kleiderbügel, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Sopha, 2 Sophas, 6 Tische, 1 Stuhl, 10 Hochstühle, 4 Küchenstühle, 1 Anrichte mit Tellerborte, 1 kupt. Holzschiffel, 1 eis. Stochmaschine mit Robre, 1 Tafeluhr, 2 Tischuhren, 2 Rappellampen, Wasserreimer, Haus- und Küchengeschir, 1 Petroleummaschine mit 6 Flammen, 1 Waschmaschine, 1 Bettstille, 1 Spinnrad u. s. w.
Kaufliebhaber laden ein
Heppens, 23. April 1898.

R. Abels.

Verkauf eines Geschäftshauses.

Wohorn. Die Ehefrau des Kaufmanns J. D. Schwercs hier beabsichtigt wegen Fortzugs ihr im Orte Wohorn an bester Lage belegenes **Geschäftshaus** nebst angebautem **Stall** und **Garten**, groß 15 ar 91 qm, mit beliebigem Antritt zu verkaufen. Das Haus ist vor etwa 3 Jahren neu und solide erbaut, enthält außer dem geräumigen **Saden**, 2 **Stuben**, 2 **Kammern**, **Küche**, **Waschküche** und **Keller**. Der **Garten** ist bester Bonität.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am **Sonnabend, den 7. Mai 1898, Nachmittags 4 Uhr**, in **Fritz Danken's Wirthshaus** hier einzufinden zu wollen, doch kann auch schon vor diesem Termine ein Verkauf abgeschlossen werden.
Wenn irgend annehmbar geboten, soll verkauft werden.

C. Röhm.

Wegzugshalber

sofort zu verkaufen:
Bettstellen (Wischelauflage) mit Matrasen, kleiner Schrank, Tisch, Stühle, Bänke, Bilder, Lampen und sonstiges Haus- u. Küchengeschir.
Bant, Wertstraße 12
1 Treppe links.

Gefunden

Oftem ein **blauer Wagen**.
Verl. Peterstraße 4.

Eis. Gartenmöbel und Gartengeräthe

als:
Gartentische, Gartenbänke
Gartenstühle
Sessel
Fußbänke
Blumentische
Blumentopfständer
Blumentopf-Plagären
Pflanzkübel
Gießkannen
Blumengießkannen
Blumensprizen
Gartensprizen
Rasen-Mähmaschinen
Bekenscheeren
Stokbaumscheeren
Rosenscheeren
Baumsägen
Hacken
Spaten
Schaufeln
Wegeschaufeln
Rasen-Rantenstecher
Planierschaufeln
Botaniermesser
Krautgäuter
Gärtnermesser
Oculirmesser
Sensen
Sichten
Grasschneidn etc. etc.

empfeicht billigst
B. Grashorn,
Bant,
Neue Wiltb. Straße 42.

Geschw. Freudenthal

empfehlen ihr großes Lager in garnirten und ungarirten **Damen- und Kinderhüten** zu solidesten Preisen. — Anarbeiten alter Hüte in kürzester Frist.

S. Schmilowik, Neue Straße 8.

Waschstoffe.
Neuheiten in **Waschstoffen** und zwar: **Zephyr, Gamine, Gausfré, Crêpe, Watif, Zelon** etc. offerire ich in Folge außerordentlich günstigen **Gelegenheits-Einkaufs** um **ca. 30 bis 45 Pf. per Meter billiger** als regulärer Werth.

S. Janover,
Marktstraße 35.

Betten!
Betten!
gefüllt mit gereinigten, staubfreien Federn, lieiere ich in Gegenwart der werthen Kundenschaft in jeder gewünschten Preislage.
Uäharbeit gratis.
Reelle Bedienung.

Zu vermieten
Die von Herrn Bädermeister J. B. Dornis benutzte
Bäckerei
Bant, Oidenburger Straße, ist auf Mai d. J. zu vermieten. Näheres bei **H. Rüdemann, Bant.**

Zu vermieten
zum 1. Mai oder später eine **Oberwohnung**. Monat 9 Mark.
Reg. Nr. 6.

Zu vermieten
zum 1. Mai das bisher von Herrn Fuhrmann **Janßen** benutzte **Immobil** (Kolonialwaaren-Handlung und Fuhrgeschäft) sowie 2 kleine Oberwohnungen dafelbst. Zu erfragen bei **Gastwirth Aliem, Ropperhörn.**

Zu vermieten
zum 1. Mai 2 dreiräumige **Wohnungen** mit Keller u. Stall. Klosett im Hause.
Chr. Eggerichs, Grenzstr. 73.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine vierstümmige **Wohnung** mit vollständigem Zubehör und Gartenland.
Grenzstr. 15.

Zu vermieten
Umstände halber eine zwei- oder dreiräumige **Wohnung**.
J. Freudenthal, Bant, n. d. neuen Post.

Zu vermieten
eine **kleine Oberwohnung**.
J. Böttmeyer, Heilbremen.

Zu vermieten
zu Mai eine dreiräumige **Etagenwohnung**. Näheres bei **von Säfen, Neue Wiltb. Str. 72.**

Zu vermieten
zum 1. Mai oder später eine dreiräumige **Oberwohnung**.
Otto Böhm, Ropperhörn.

Zu mieten gesucht
zum 1. August ein **Zabun mit Wohnung** oder eine Unternehmung für ein ruhiges Geschäft in der Neuen Wiltb. Straße. Offerten unter **N.** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht
ein **ig. Mann** als **Mitbewohner**.
Peterstraße 40, oben links.

Zu verkaufen
ein braun und weißgefleckter **Jagdhund**
auch guter **Ziehhund**.
H. Rüdemann.

Zu verkaufen
eine neue **Schiebkarre**
Sedan, Schützenstraße 31, 1 Tr.

Zu verkaufen
eine **ig. milchwerdende Ziege**
W. Bertels, Bant, n. d. Mollerei.

Gesucht
auf gleich oder später ein **Lehrling** für meine **Bäckerei**.
Cour. Meyer, Bant, Odenb. Straße.

Gesucht
ein **schulreifer Laufbursche**.
S. Schmilowik, Neue Straße 8.

Gesucht
auf sofort ein **Knecht**.
Bant. **H. Arnolds.**

Ein tüchtiger Arbeiter
gesucht bei dauernder **Beschäftigung**.
O. Berlow, Borsenstr. 22.

Starke dauerhafte Sohlen
in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der **Lederhandl. v. Hejnr. Stegemann,** Marktstraße 29.

Fr. Kobel,
Bismarckstraße 61 (früher Jifen), und **Decker, Ropperhörn.**

10-12 cbm
gelöschten Kalk
und **150 Bund Dedurohr** habe noch zu verkaufen.
J. Zapfe.

Georg Frerichs
Uhrmacher, Marktstr.
Beiste und billigste **Reparaturwerkstatt** für Uhren, Goldsachen und Musikinstrumente.

Zu vermieten
zum 1. Mai eine drei- oder vierstümmige **Oberwohnung** und eine fünf- oder sechsstümmige **Unterwohnung**. Näheres Verlang. Koonstraße 24.

**Waarenhaus
B. S. Bührmann.**

Strassen- u. Radfahrer-Kostüme.



Neueste Sonnenschirme in großer Auswahl

Elegantes Jacket

in allen modernen Farben 7,50 Mk.
Zu einfacher Ausführung v. 3 Mk. an.
Feinste Moiré-Kragen v. 12 bis 50 M.
Lodenmäntel von 10 bis 26 Mk.

S. Schimilowitz, Neue Strasse 8.

Garnirte und ungarvirte
Damen- und Mädchen-Hüte

sind in großer Auswahl, in einfachen, mittleren und ganz feinen Sorten vorräthig.
Preise die niedrigsten am Platze!
Beachten Sie die Schaufenster!

H. Fahrenfeld

Seidenband-, Fuß-, und Modewaaren-Geschäft
Wilhelmshaven, Cökerstrasse 5
beim Wasserturm.

Empfehle sämtliche
Neuheiten der Saison:

Garnirte u. ungarvirte Damen- u. Kinder-Hüte,
Kinder-Kachemir und Fantasie-Hütchen,
Trauerhüte, sowie sämtliche Trauer-Artikel
in einer Auswahl, welche derjenigen einer Großstadt
an die Seite zu stellen ist.

Billigste Bezugsquelle für alle Pubertikel
und Seidenband.
Getragene Hüte werden billigt umgearbeitet
und garnirt, etwa vorhandene alte Zuthaten
können zugegeben werden.
Aufmerksame coulante Bedienung.
Größtes Spezial-Geschäft in Wilhelmshaven
und der weiteren Umgegend.

Vereinigung

zur
Unterstützung bei Sterbefällen
in Sant.

Sonntag den 24. April 1898
Nachm. von 2-4 Uhr:
Gebung der Beiträge
und Aufnahme neuer Mitglieder
im Vereinslokal „Zur Arche“.

Die Kasse leidet bei vierteljährlichen
Beiträgen ein Stückergeßel von 100 Mk.
und stellt 10 Träger. Anmeldungen
nimmt der Kassirer Winter, Linden-
straße 8, jederzeit entgegen.

Der Vorstand.
1. Versammlung
des
humorist.-theatralischen Klubs
Fraternité

am Sonntag den 24. April,
Sonntags 10 Uhr,
bei Herrn **Kathmann** (Jung Adler).

Tagesordnung:
1. Wahl des Vorstandes.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.

Der Einberufer.
Zur Gründung
eines **Sesang-Bereins**

werden Freunde eingeladen zur
Besprechung bei Herrn **Schwartz**
J. Saake am **Mittwoch** den
27. April, Abends 8 Uhr.
Mehrere Einberufer.

Als Hochzeitsgeschenke empfehle in großer
Auswahl:

- Tischlampen Hängelampen
- Kronleuchter Säulenlampen
- Damenlampen.

Preise sehr billig! Preise sehr billig!
J. Egberts, Bismarckstr. 52.

Druck-Arbeiten aller Art werden schnell u. sauber angefertigt
Paul Hug,
Buchdruckerei, Sant, Neue Wiltb. Str. 38.

**Waarenhaus
B. S. Bührmann.**

Einige Tausend Stück
komplete Anzüge

für Herren, Jurschen und Knaben.
Preise billig und fest, gleichmäßig für jeden
meiner Kunden.

Gelegenheitskauf!

Ein Posten Herren-Anzüge bis **10 Mk.**
unter wirklichem Werth.

Sommer-Paletots,
weiße und bunte Jackwesten
in großer Auswahl zu außergewöhnlich
niedrigen Preisen.

Hatte Gelegenheit, einen Posten
moderner Strohhüte
für Damen und Kinder

zu kaufen und gebe solche, um schnell damit zu räumen, garnirt
und ungarvirte, zu fabelhaft billigen Preisen ab.

Eine Partlie Hutblumen Stück 35 Pf.
A. Eisenblätter, Mühlenstr. 97.

Montag den 25. April 1898,
Abends 8 1/2 Uhr
in **Sadewasser's Lokal:**
Öffentl. Interessenten-
Versammlung

sämtlicher Grundbesitzer der
Gemeinde **Seppens** zur Be-
sprechung wegen **Entwässerung**
und **Strassenbau** sowie Ver-
schiedenes.

Der Einberufer.
Möbl. Zimmer f. 1 jg. Mann
Schulstr. 3, 2. Et. r., Gemeindefaßhaus.

**Roth-, Leber- u.
Sülzwurst,**
5 Pfd. 1,50 Mk., empfiehlt
E. Langer
Neue Straße 10.

Verloren
auf dem Wege von der Neuen Wiltb. Str.
Mittel. Verl. Peter. Gemüthliche bis
zur Tonhalle ein **goldener Anker**.
Der ehrliche Finder wird gebeten, den
selben gegen Belohnung abzugeben bei
H. Neumann, Neue Wiltb. Str. 17 1.



Todes-Anzeige.

Am Donnerstag Abend 10 1/2
Uhr entschlief sanft und ruhig nach
längerem Leiden meine liebe Frau
und unsere gute Mutter
Wilhelmine geb. Steinbacher
im Alter von 38 Jahren, was
hiermit betrübten Herzens mit der
Bitte um stille Theilnahme allen
Verwandten, Freunden und Be-
kannnten zur Kenntniß bringen
Sant, den 23. April 1898
Ludwig Leubner nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 Uhr von der Leichen-
halle aus auf dem Banter Fried-
hofe statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei der Beerdigung unseres
lieben Vaters und Großvaters, des
früheren Bäckereimeisters **Friedr. Viefen**
sagen wir Allen, besonders den Aeltern
und den vielen Kranzspendern unseren
innigsten Dank.

Frau Wittwe Spring
nebst Angehörigen.

Danksagung.

Für die mir in so reichem Maße be-
wiesene Theilnahme auf diesem Wege
meinen herzlichsten Dank.

Frau Emilie Bathemann.

Maifeier für Bant-Wilhelmshaven.

Sonntag den 1. Mai, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Arche:

Öffentliche Volksversammlung.

==== Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai. ====

Referent: Herr Paul Hug.

Maifestzeitungen à 10 Pf. sind in der Versammlung zu haben. Die Versammlung beginnt pünktlich.

Nachm. 5 Uhr in der Arche u. in Sadewassers Tivoli, Tوندهich:

Konzert, Gesang, Aufführungen, Theater mit nachf. Ball.

Jeder Arbeiter sollte es als seine Pflicht erachten, in der Versammlung und auch Abends in einer der beiden Abendunterhaltungen zu erscheinen.
Die Veranstalter.

Enorm billig!!

Um zu räumen, verkaufe ich sämtliche Herren-, Damen- und Kinder-Stroh Hüte, Regen- und Sonnenschirme zu und unter Einkaufspreis. Ferner einen großen Posten Damen- und Kinder-Wäsche. — Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in

Strümpfen, Handschuhen, Schlipsen, Kragen und Vorhemden.

Sämtliche Futterstoffe und Nähartikel für Schneider und Schneiderinnen mit 10 Prozent Rabatt.

B. Grashorn, Bant.

Sonntag u. Montag: 2. u. 3. Ausnahmetag.

Verkauf sämtlicher Waaren zu Originalpreisen mit

10 Prozent Rabatt! 10 Prozent Rabatt!

Gebrüder Gosch, Am neuen Markt.

Weißer Schwan,
Banter Deich.
Sonntag den 21. April
Humoristische
Unterhaltung

mit neuem und
abwechslendem Programm.
Hierzu ladet freundlich ein
F. Schigoda.

Fedderwarden.
Sonntag den 24. April, Abends 6 Uhr

Volksversammlung

im Lokale des Herrn Schröder.

Tagesordnung: 1. „Die kommenden Reichstagswahlen, die bürgerlichen Parteien und die Sozialdemokratie“, Referent Herr G. Duden aus Bant. 2. Diskussion.
Um zahlreichen Besuch ersucht
Der Einberufer.

Beantwortlich für die Redaktion: W. Morisse in Wilhelmshaven. Druck und Beleg von Paul Hug in Bant.

Schützenhof Jever
Sonntag den 24. April:
Kaffee für junge Leute
Anfang 4 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Fritz Küpker.

Naturheil-Verein
Bant-Wilhelmshaven.
Dienstag den 26. April,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
General-Versammlung
im Lokale des Herrn J. Zaake, Neubr.
Tagesordnung:
1. Geschäftliches.
2. Statutenberatung.
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.
Hierzu eine Beilage.

Kaufen Sie einen neuen Gut

so ist es Ihre Pflicht, sich selbst damit zu schmücken. Kaufen Sie neue Gardinen, so wollen Sie damit Ihr Zimmer zieren. Beachten Sie beim Einkauf von Gardinen, daß ein hübsches Gardinenmuster jeder Wohnung von innen sowohl als von außen den Antritt der Wohlhabenheit und Behaglichkeit verleiht, während ein geschmackloses Muster das Gegenteil bewirkt. — Die schönsten vollwirkenden Muster finden Sie bei billigster Preisstellung in außerordentlich soliden Qualitäten bei **Wulf & Francksen.**

Ausverkauf.

Unter Leitung des Sattlermeisters **Wilhelm Bolle** in Bant. Neue Wilhelmshavener Straße Nr. 65, soll der zu seiner Konkursmasse gehörige Bestand an

Möbeln und Sattlerwaaren

zum Ausverkauf gestellt werden.

Vorrätig sind:

mehrere Sophas, Vertikows, große und kleine Spiegel, Konsolen, Servirische, Gardinenkasten, Bauernische u. s. w., Handtücher, Holzstoffer, Damaststoffe, Damentaschen, Sturrtaschen, Jagdtaschen, Bruchbänder, Reitsachen, Maulkörbe, Blaudriemen, fertige Pferdegeschirre und Geschirtheile, Strumpfbinden, Möbelstoffe, Sophabezüge in Blüsch, Vaneel, Nips u. Damastgewebe, Schürzen und Büchertaschen, Stabdärtschen, Hosenräucher, braunes Rindleder, Sechsbundfelle, Springfedern und viele sonstige zur Branche gehörige Artikel.

Da ich beabsichtige, das Lager bis zum 1. Mai zu räumen, habe ich die Preise **ganz erheblich** herabgesetzt und findet das Publikum hier Gelegenheit zum besonders vorteilhaften Einkaufe. Das Geschäft ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, während der üblichen Geschäftsstunden geöffnet.

Bant, den 6. April 1898.

Der Konkursverwalter.

Verkauf.

Der Pferdehändler **Lübbe Djuren** zu **Roggenstede** läßt am

Montag den 25. ds. Mts.

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei der Behausung des Gastwirths **G. Popken** zu **Kopperhörn**

20 Stk. allerbeste Sittbacher Doppelponys

mit Zahlungsfreie öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 18. April 1898.

H. Gerdes, Auktionator.

Reste-

Ausverkauf.

Die sich zu Ostern massenhaft angesammelten Reste wie

Kleiderstoffreste

Cattunreste

Schürzenstoffreste

Handtuchreste

u. s. w. u. s. w.

sollen, um schnell damit zu räumen, zu

Schleuderpreisen

verkauft werden.

Herm. Johannsen

Ecke Bismarck- und Neue Strasse.

Unentbehrlich!

zum Waschen von Leinen und Wolle.

Dr. Hensels

gewonnen nach dem

Waschkali löst ausgezeichnet

Waschkali macht das Wasser

Waschkali ist viel milder als

Waschkali ist vollständiger

Waschkali ist im Gebrauch

Waschkali ist auch ein vor-

1/2 Pfd. Pakete à 20 Pfg.

Gebrauchsanweisung in jedem Paket! Für 10 Pfg. genügt für eine mittlere Wäsche.

Vorrätig in der Verkaufsstelle I Gelfort

II Neubremen

III Sonndiech

VI Neu-Gelfort

des Banter Konsum-Vereins Bant-Wilhelmshaven.

Neu! Neu!

Wirklich praktisch für jeden Haushalt.

Waschkali,

D. R.-P. Nr. 88003.

den Schmutz und spart viel Zeite!

sehr weich, entfernt den Schweiß vollkommen

auch ohne Bleiche tabellos weiß!

Soda und schon die Faser des Gewebes viel

frei von Chlor. Die Wolle läßt nicht

locker und weich.

das billigste Waschkali!

zähl. Reinigungsmittel z. Scheuern u. Säulen!

Trockene geräucherte Mettwurst,

5 Pfd. 3 Mt.,

empfeilt **E. Langer,**

Neue Straße 10.

Bu Ausflügen

empfeilt den geehrten Herrschaften meinen

Süssigen Breakwagen

mit u. ohne Verdeck,

kleineren Gesellschaften mein **Phaeton.**

Hochachtungsvoll

C. Wagner, Hafenstr.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe

Portemonnaies

Cigarren-Etuis

lange u. kurze Pfeifen

Cigarren-Spitzen

Spazierstöcke

zu den denkbar billigsten Preisen, da

bis zum 1. Mai d. J. geräumt sein muß.

G. Buddenberg,

3 Neue Wilhelmsh. Straße 3.

Guten

bürgerl. Mittagstisch

werde, wie im vorigen Jahre, vom

24. April ab einrichten. Mittagstisch

12 1/2 Uhr. Anmeldungen erbitte bis

zum Sonnabend.

J. Saake,

Germaniahalle, Neubremen.



Unerkant

die feinsten Marken

für die Saison 1898

sind die von mir vertretenen

Firmen:

Wanderer-Fahrradwerke

Premier-Fahrradwerke

Brennabor Fahrradwerke

Seidel & Naumann

Adam Opel.

Beitgehendste Garantie, äußerst

coulaute Zahlungs-Bedingungen.

Bernh. Dirks Nachf.

Inhaber:

Paul Bockholdt.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft

von

J. H. Paulsen

Grenzstraße 23

empfeilt sich zur Annahme von Robeln,

Betten, Uhren, Gold- und Silbersachen,

Gerren- und Damen-Garderoben, sowie

sonstigen Gegenständen aller Art.

Gesucht

auf sofort ein **Zimmerlehrer.**

C. Schröder,

Peter und Kielerstraßen-Ecke.

Gründl. Unterricht

im Zeichnen, Zuschneiden und

Schneidern nach der neuesten

preisgekrönten Vorher'schen Me-

thode. Vierwöchentl. Kursum bei

täglich 7 stünd. Unterricht 12 Mt.

Jede Schülerin arbeitet sofort

nach Beendigung der Zeichnungen

für sich. — Ausbildung, bis zur

größten Selbstständigkeit unter

Garantie.

Frau M. Gachmeister,

Berl. Veterinärstraße 40, II r.

Ede Kielerstraße

Mein reichhaltiges Lager

garantirt reiner

Naturweine

und vorzüglicher Spirituosen

halte ich angelegentlichst

empfohlen.

Beste Bezugsquelle für **Cognacs**

u. **Krankenweine.**

Bedienung streng reell!

E. A. König, Weinhandlung,

Neue Wilhelmsh. Str. 36.

Die festesten, kernigsten und

haltbarsten

Sohlen

sowie schönen **Zohleder-Abfall**

erhält man zu billigsten Preisen in der

Leiderhandlung von **C. Ocker**

Neubremens, am Markt, Knorrstr. 6.

Gründlichen

Violinunterricht

— erteilt **J. Medrow, Musiker,**

Weslagerstraße 11, part.

Theodor Steinweg

ärztlich geprüfter Masseur

Kieler Strasse 69

empfiehlt sich:

Zur Verabreichung von Kasten-

Dampfbäder, Wannen und

Douchebäder, sowie allen vor-

kommenden Massagen. Sorg-

fältige, allen Anforderungen

entsprechende Behandlung ist

stets vornehmster Grundsatz.

NB. Ich gebe Sonntags von 7—1

Uhr **Reinigungsbäder** zu er-

mäßigsten Preisen. D. O.

Eiserne Bettstellen

mit Bandeisensboden

Stück Mt. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—,

mit Doppel-Spiralfeder-Matratze

Stück Mt. 8,50, 10,50, 13,50,

15,50, 18,—.

Eiserne Kinderbettstellen

Größe 60/130

Mt. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—.

Größe 70/150

Mt. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—.

Matratzen

sind stets in allen Größen am Lager.

Wulf & Francksen.

Für den Haushalt

empfehle:

Smalirtes Geschir

in grau, weiß und decorirt,

Holzwaaren

Bürstenwaaren

Korbwaaren

Matzen

Wasser und Gabel

Petroleum-Kocher

Spirituskocher

Waschmaschinen

Bringmaschinen

Zengrossen

Lampen

u. s. w., u. s. w.

Alles in größter Auswahl

zu sehr billigen Preisen.

J. Egberts,

Bismarckstraße 52.

Holz-Bettstellen

nußbaum polirt, mit elegant ge-

drehten Knöpfen, inkl. Bretter-

Einlage

Stück 6 Mt.

Modell 3a. Ausserordentlich stark

gearbeitete Holzbetstelle, sehr ele-

gant im Aussehen, nußbaum polirt

Stück 12 Mt.

Sprungfeder-Matratzen

und

Alpengras-Matratzen

sind stets in allen Größen am Lager

und liefern wir wie bekannt nur

das Beste.

Wulf & Francksen.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst bekannt zu geben, daß ich mich am heutigen Tage in **Seppens, Wüllerstraße 18** (im Hause des Herrn **Weidemann**, n. L.) als

Rechnungssteller,

Mandatar u. Berganter

niedergelassen habe.

Zur Verfolgung fremder Rechtsangelegenheiten, namentlich zur **Vertretung vor dem Großherzogl. Amtsgerichte Jever**, zur **Vermittlung von Kauf- und Geldgeschäften**, **Abhaltung von Versteigerungen beweglicher Gegenstände** u. dergl. halte ich mich bestens empfohlen.

Nachdem ich bereits 2 1/2 Jahre im Geschäfte des Herrn **Resepors** und **Rechnungsstellers Th. Pieper** zu Jever und darauf 7 1/2 Jahre bei dem Großherzogl. Amtsgerichte zu Jever thätig gewesen bin, fühle ich mich in den Stand gesetzt, allen in geschäftlicher Hinsicht an mich ergehenden Anforderungen gerecht werden zu können.

Bei Erledigung der mir auftragenden Geschäfte wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, das volle Vertrauen des Publikums zu erwerben und bitte ich daher ganz ergebenst um eifrigste Unterstützung in meinen Unternehmen.

Hochachtungsvoll

Friedr. Dettmers,

Rechnungssteller, Mandatar u. Berganter.

Seppens, Wüllerstr. 18, den 19. April 1898.

NB. **Geschäftsstunden:** Vormittags von 9—1 Uhr,

Nachmittags von 3—8 Uhr.

Am Sonntagen u. Feiertagen an Werktagen Nachm. von 5—8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Mittags von 12—1 Uhr.

Wer **Zeit, Geld u. Arbeit** sparen und **seine Wäsche schonen** will, der wasche nur mit meinem, in grünen Papkartons verpackten

Salmiak-Terpentin-Seifenpulver

„**Marke Komet**“.

Erfinder und alleiniger Fabrikant:

Oldenburger Chemische Fabrik H. W. Dursthoff.

Gardinen!!

Reizende Neuheiten. Ueberraschende Auswahl. Gediegene Qualitäten.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gardinen-Reste. Einzelne Fenster.

Günstige Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf.

Gökerstr. **Gebrüder Popken.** Gökerstr. 15.

Der wahre Jacob Nr. 306

ist erschienen. Preis 10 Pf. Bei Abonnement pünktliche Lieferung. **Sudhandlung des Nordd. Volksblattes.**

Germaniahalle Neubremen.

Am Sonnabend, Abends 7 Uhr, und Sonntag Nachmittags von 2—6 Uhr:

musikalisch-humoristische

Abend-Unterhaltung,

wozu wir Familien und Freunde freundlichst einladen.

Die Komiker.

J. Saake.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Morisse in Wilhelmshaven; Druck und Verlag von Paul Hug in Bant.

Plötzlichen Todesfalles

meiner Frau halber bin ich gezwungen, mein **Büggeschäft**, welches ich erst kürzlich eröffnete, gänzlich wieder aufzugeben, der schwere Verlust veranlaßt mich dazu. Ich stelle daherhalb

mein ganzes Lager

zum vollständig. Ausverkauf.

Sämtliche Waaren sind Neuheiten der Saison und soll möglichst in kurzer Zeit geräumt werden. Mein Lager bietet eine ganz enorme Auswahl in

garnirten u. ungarirten Damen- u. Kinderhüten

ferner: Schleier, Hüschchen, Manschetten, Kragen, Schlipse, seidene Schürzen, Handschuhe in Glacee, Seide und Zwirn, Korsetts, Regenschirme, Parfüms, Trauerhüte, Trauerschleier, Hut- und Armstöre, Grabkränze usw. usw.

Preise staunend billig!

Bitte sich ein Jeder davon zu überzeugen.

Der Ausverkauf beginnt **heute**. Eine günstigere Gelegenheit zum billigen Einkauf in sämtlichen Büggartikeln dürfte wohl sonst jetzt nicht geboten werden.

In meinem Büggatelier werden Damen- und Kinderhüte sofort chic und geschmackvoll garnirt.

H. Radecke,

Wilhelmshaven, Marktstraße 22.

„ADLER“

Das beste Fahrrad!



Die feinste Marke!

Höchste

Auszeichnungen.

Grösste

Verbreitung.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M. Erste Spezial-Fabrik für Fahrräder.

Vertreter: August Jacobs.

Postkarten

mit Porträts von **Lassalle, Marx und Engels**, pr. Stück 10 Pf., empfiehlt **Die Buchhandl. d. Nordd. Volksbl.**

H. F. Ludewigs Seifenpulver

Schutzmarke: „**Vollschiff**“

ist das anerkannt beste und daher im Gebrauche das billigste und bequemste Wasch- und Reinigungsmittel.

Käuflich ist **H. F. Ludewigs Seifenpulver** in den meisten Kolonialwaaren- und Drogeriehandlungen: 1/2 Pfund-Paket 15 Pf.

Man achte beim Ankauf aber stets auf die Schutzmarke „**Vollschiff**“.